45. Kölner Island-Kolloquium

Samstag 17.11.2018

Fritz-Thyssen-Stiftung
Apostelnkloster 13-15,
50672 Köln

Moderation — Dr. Sverrir Schopka

9:45
Prof. em. Dr. Gert Kreutzer
(Präsident der DIG)
S.E. Martin Eyjólfsson
(Botschafter von Island)
Begrüßung

10:00
Dr. Heidrun Wirth
(Bonn)
Performative Land-Art mit Margret Schopka in Island

11:00
Dr. Sigurjón Árni Eyjólfsson
(Reykjavík)
Die Verkündigung der lutherischen Kirche in Island und die Säkularisation

Samstag 17.11.2018
Fortsetzung

45. Kölner Island-Kolloquium

12:00 — Mittagspause

14:00
Prof. Dr. Trausti Valsson
(Reykjavík)
Das Zusammenwirken der Entwicklung der Selbständigkeit Islands und der Hauptstadt Reykjavík

15:00 — Kaffeepause

15:30
Eberhard Kandler
(Frechen)
Wanderungen in den Westfjorden
(mit Film)

16:30 — Schlusswort

im Anschluss
Empfang der
Honorarkonsulin für Island
Bettina Adenauer-Bieberstein
im Excelsior Hotel Ernst
Trankgasse 1-5, 50667 Köln

Ausführliche Informationen und Abstracts der Vorträge unter
www.islandgesellschaft.de
oder www.konrad-maurer.de

Freitag 16.11.2018

Tagungsort:
Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, 50931 Köln

Anreise:
Haltestelle *Universitätsstraße*
Straßenbahn Linien 1,7 und Bus Linie 142
nur sehr begrenzte Parkmöglichkeiten in den umliegenden Straßen

Samstag 17.11.2018

Tagungsort:
Fritz Thyssen Stiftung
Apostelnkloster 13-15, 50672 Köln

Anreise:
Haltestelle *Neumarkt*
Straßen-/U-Bahn Linien 1, 7, 9, 16, 18
Bazaar de Cologne,
Einfahrt Große Brinkgasse 5-11

Kostenbeitrag (Tageskasse):
– inkl. Kaffee –

Mitglieder der DIG	5,00 EUR
Nicht-Mitglieder	7,50 EUR
Schüler, Studenten etc.	2,50 EUR

FULLVELDI ÍSLANDS
1918 · 2018

100 Jahre Unabhängigkeit Islands

und die Bedeutung der Deutsch-isländischen Freundschaft 1918–2018

45. Kölner Island-Kolloquium

Köln
16.–17.11.2018

DIG Deutsch-Isländische Gesellschaft e.V. Köln

2018 ist ein besonderes Jahr: Die Isländer feiern ihre 100 jährige Unabhängigkeit.

Aus diesem Anlass veranstalten die Deutsch-Isländische Gesellschaft e.V., die Konrad-Maurer-Gesellschaft e.V. und das Institut für Skandinavistik und Fennistik der Univerität zu Köln gemeinsam die Tagung "100 Jahre Unabhängigkeit Islands und die Bedeutung der deutsch-isländischen Freundschaft 1918–2018".

Den Auftakt bilden sechs Vorträge am 16.11. zur Nationenbildung und zur Bedeutung Konrad Maurers für die isländische Unabhängigkeit.
Das 45. Kölner Island-Kolloquium am 17.11. ist in diesem Jahr in die Tagung eingebettet und behandelt - neben anderen Themen - die isländische Unabhängigkeit aus anderen Blickwinkeln.

Wir laden herzlich zur Tagung ein.

Freitag 16.11.2018

Italienisches Kulturinstitut
Universitätsstraße 81, 50931 Köln

Moderation — Dr. Regina Jucknies und Katharina Schubert M.A.

10:00
S.E. Martin Eyjólfsson (Berlin)
Begrüßung und Grußwort

10:15 — Eröffnungsvortrag
Prof. em. Dr. Dieter Langewiesche (Tübingen)
Nation – Nationalstaat – Imperium.
Entwicklungen im 19. und frühen 20. Jahrhundert.

11:15 — Kaffeepause

11:45
Prof. Dr. Stephan Michael Schröder (Köln)
Island: schon im Mittelalter eine Nation?

12:30
Prof. Dr. Guðmundur Hálfdanarson (Reykjavík)
'Never give in'!
Jón Sigurðsson's legacy and Icelandic ideas on nationality and the nation state

Freitag 16.11.2018
Fortsetzung

13:15 — Mittagspause

14:15
Prof. em. Dr. Dieter Strauch (Köln)
Konrad Maurer als auswärtiger Förderer isländischer Unabhängigkeit

15:00
Sigrún Gylfadóttir M.A. (Reykjavík)
Konrad Maurers Bedeutung für die isländische Volkskunde

15:45 — Kaffeepause

16:15
PD Dr. Alessia Bauer (München)
Sprachpolitik als Mittel für die politische Selbständigkeit

Ausführliche Informationen und Abstracts der Vorträge unter
www.islandgesellschaft.de
oder www.konrad-maurer.de

Veranstalter

Deutsch-Isländische Gesellschafte e.V.
DIG Deutsch-Isländische Gesellschaft e.V. Köln
www.islandgesellschaft.de

Konrad-Maurer-Gesellschaft e.V.
www.konrad-maurer.de

Institut für Skandinavistik/Fennistik
www.skanfen.phil-fak.uni-koeln.de

Für die großzügige Förderung unserer Tagung, ohne die eine solche Veranstaltung nicht realisierbar wäre, danken wir dem Auswärtigen Amt, der Fritz-Thyssen-Stiftung und den Honorarkonsuln von Island.